



Einwohnergemeinde- versammlung

www.bellikon.ch

Dienstag, 23. Juni 2015, 20 Uhr, Turnhalle Bellikon

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Mit der Jahresrechnung 2014 dürfen wir auch das vielfältige und schöne Jubiläumsjahr «950 Jahre Bellikon» finanziell erfolgreich abschliessen.

Der umfassende Rechenschaftsbericht 2014 vermittelt einen guten Überblick darüber, was in und um Bellikon alles gelaufen ist. Zahlreiche grosse Investitionsprojekte im Schulbereich und bei der Abwasserbeseitigung konnten realisiert werden oder stehen jetzt kurz vor dem Abschluss. Erfreulicherweise konnte die Jahresrechnung 2014 ebenfalls mit einem kleinen Ertragsüberschuss abgeschlossen werden. Die Steuererträge lagen im Rahmen der Erwartungen. Trotz kurzfristiger Aufnahme von Fremdkapital kann die Finanzlage von Bellikon als gut bezeichnet werden, und im Zusammenhang mit den aktuell laufenden zwei Gestaltungsplanverfahren Schlossberg III und Parzelle 804 (Suva) soll auch die moderate Entwicklung unserer Gemeinde sichergestellt werden.

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2015 befinden Sie auch über wichtige Geschäfte über die Werterhaltung unserer Infrastrukturen. So müssen die über 40 Jahre alten Elektro- und Schaltschränke im Stufenpumpwerk Fuchstobel und im Grundwasserpumpwerk Weid erneuert werden. Das Regenbecken Chräbsbach soll endlich eine Zufahrt erhalten, damit die Unterhaltsarbeiten besser und sicherer gewährleistet werden können.

Ich freue mich, Sie an der Gemeindeversammlung willkommen heissen zu dürfen.

Hans Peter Kurth, Gemeindeammann

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung lädt der Gemeinderat alle Teilnehmenden zum Apéro ein.



Traktanden Einwohnergemeinde

1. Genehmigung Protokoll Einwohnergemeindeversammlung vom 21. November 2014
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2014
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2014

4. Genehmigung Projektierungskredit von brutto Fr. 30 000 inkl. MWST für die Sanierung Remetschwilerstrasse
5. Genehmigung Investitionskredit von brutto Fr. 120 000 inkl. MWST für den Ersatz des Steuer- und Schaltschranks (Niederspannung) im Stufenpumpwerk Fuchstobel und im Grundwasserpumpwerk Weid
6. Genehmigung Verpflichtungskredit von brutto Fr. 80 000 inkl. MWST für die Zufahrt zum Regenbecken Chräbsbach
7. Genehmigung Kreditabrechnung Dorffest
8. Verschiedenes und Umfrage

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Geschäften liegen vom 9. bis 23. Juni 2015 während der ordentlichen Bürostunden in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Schalteröffnungszeiten der Gemeindekanzlei:

Montag: 8.30–11.30, 13.30–18 Uhr

Dienstag bis Donnerstag: 8.30–11.30, 13.30–16.30 Uhr

Freitag: 8.30–11.30 Uhr, nachmittags geschlossen

Die zu genehmigenden Unterlagen stehen auch unter www.bellikon.ch digital zur Verfügung.

Am Montag, 1. Juni 2015, 20 Uhr findet in der Aula des Schulhauses eine Orientierungsveranstaltung (Gemeinde-Apéro) statt.

Traktandum 1

Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. November 2014

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. November 2014 ist durch die Finanzkommission geprüft und für in Ordnung befunden worden.

Dieses Protokoll liegt bis zur Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2015 während der ordentlichen Bürozeiten in der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

Antrag:

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. November 2014 sei zu genehmigen.

Traktandum 2

Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2014

Gemäss § 37 Abs. 2 lit. c) des Gemeindegesetzes hat der Gemeinderat die Pflicht, alljährlich einen Rechenschaftsbericht über die Gemeindeverwaltung zuhanden der Gemeindeversammlung zu erstellen. Der Rechenschaftsbericht wurde wie üblich in schriftlicher Form erstellt, wird aber aus Kostengründen nicht mehr zugestellt. Er kann während der Aktenaufgabe vom

9. bis 23. Juni 2015 in der Gemeindekanzlei eingesehen oder im Internet heruntergeladen werden:

www.bellikon.ch/aktuelles

Der Rechenschaftsbericht kann ausserdem als Kopie bei der Gemeindekanzlei angefordert werden.

Antrag:

Der Rechenschaftsbericht 2014 sei zu genehmigen.

Traktandum 3

Genehmigung der Jahresrechnung 2014

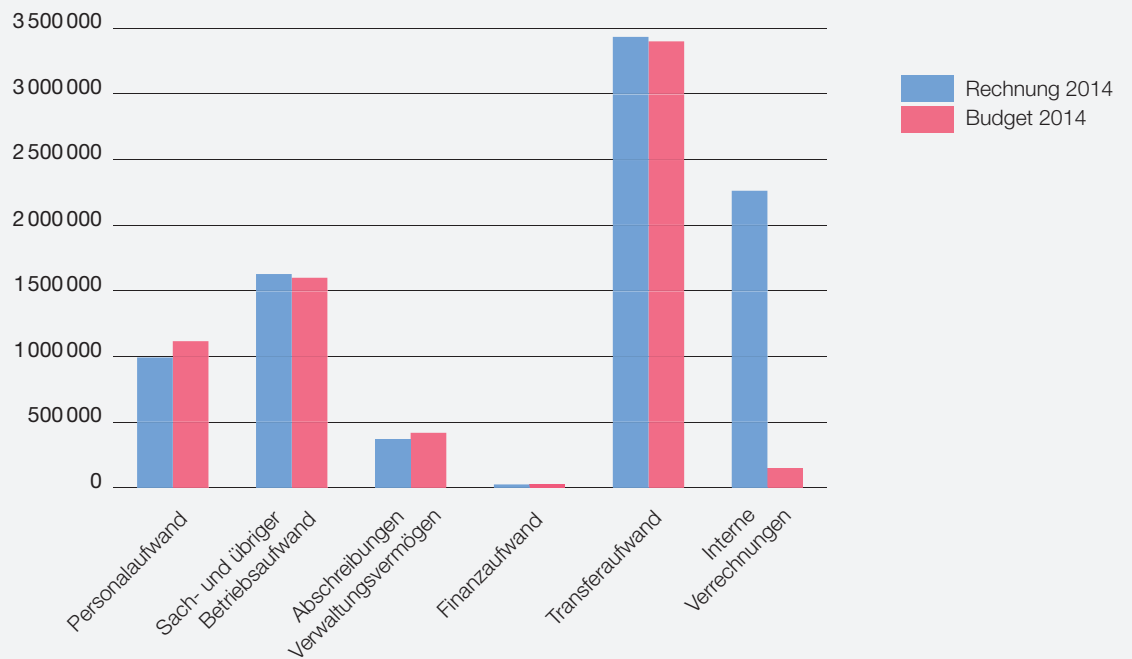
ERFOLGSRECHNUNG 2014

Zusammenzug nach Dienststellen	Rechnung 2014		Budget 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1 195 945	157 346	1 165 500	189 800
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	349 002	107 604	412 650	117 400
2 Bildung	2 170 773	7 342	2 121 750	8 800
3 Kultur, Sport und Freizeit	95 806	3 325	116 650	8 300
4 Gesundheit	168 086	78 460	155 550	0
5 Soziale Sicherheit	618 499	77 787	683 400	77 300
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	501 995	0	545 100	0
7 Umweltschutz und Raumordnung	869 049	835 964	833 550	614 500
8 Volkswirtschaft	74 737	22 676	89 800	23 000
9 Finanzen und Steuern	721 065	5 474 453	609 100	5 550 750

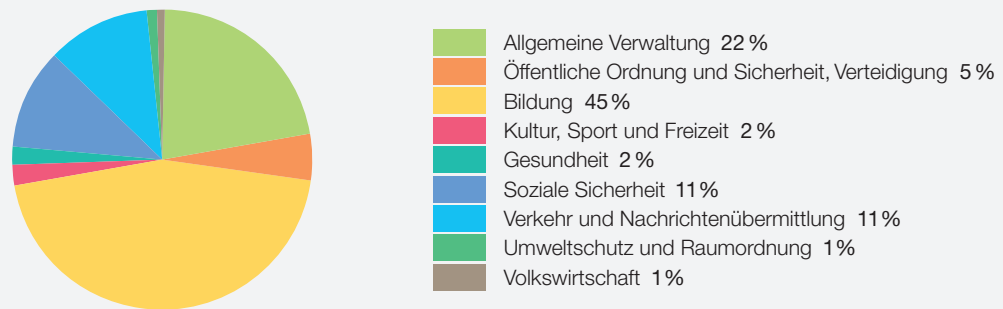
Die Rechnung 2014 der Einwohnergemeinde Bellikon schliesst inkl. Spezialfinanzierungen (früher Eigenwirtschaftsbetriebe) mit einem Aufwand und Ertrag von

je Fr. 6 764 957 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 45 453 ab, welcher als Einlage in das Eigenkapital verbucht wurde.

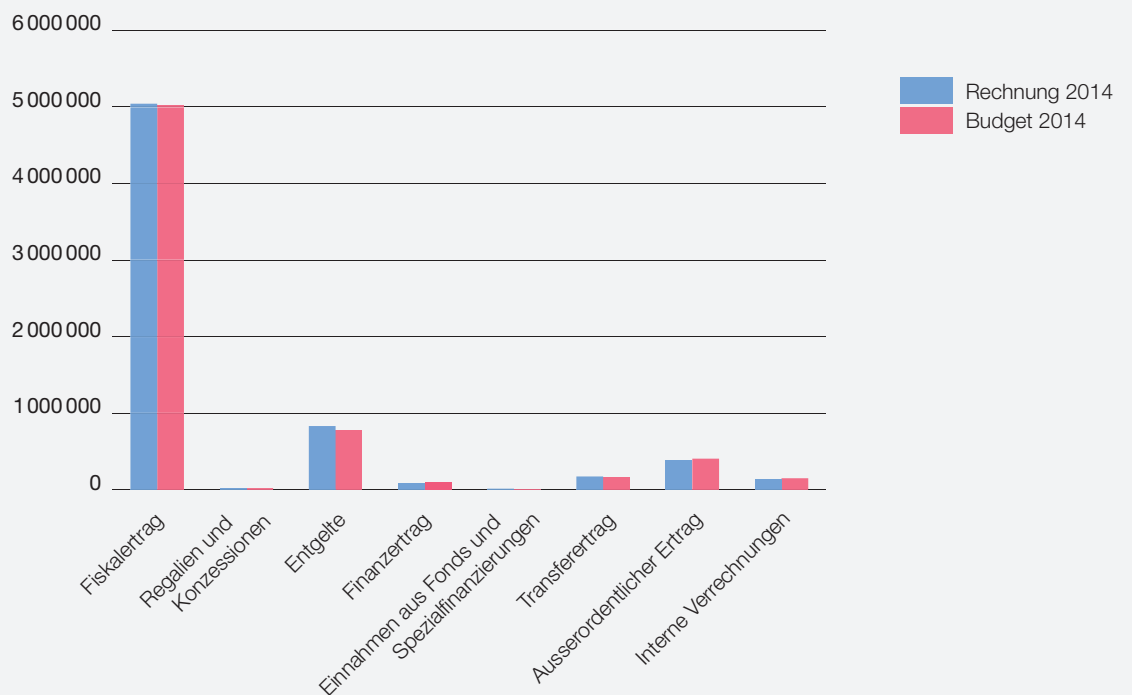
Vergleich Nettoaufwand nach Arten (in Franken)



Gliederung Nettoaufwand Rechnung 2014



Entwicklung Einnahmen (in Franken)



ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

0 Allgemeine Verwaltung

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2014	1 195 945	157 346	1 038 599
Budget 2014	1 165 500	189 800	975 700
Rechnung 2013	1 079 948	575 288	504 660

Bei den Funktionen Legislative, Exekutive und Verwaltungsliegenschaften liegen die effektiven Kosten unter den budgetierten Werten. In der Funktion Allgemeine

Dienste überschritten die Kosten aufgrund externer Unterstützung das Budget.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2014	349 002	107 604	241 398
Budget 2014	412 650	117 400	295 250
Rechnung 2013	375 751	106 940	268 811

In diesem Bereich konnten die budgetierten Aufwände unterschritten werden. Es fielen keine Mietaufwände für das Feuerwehrlokal an, da der Umzug des Bau-

amtes und der Feuerwehr auf das Jahr 2015 verschoben werden musste.

2 Bildung

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2014	2 170 773	7 342	2 163 431
Budget 2014	2 121 750	8 800	2 112 950
Rechnung 2013	1 562 868	5 583	1 557 285

Die Aufwendungen für Kindergarten und Primarschule konnten leicht unterschritten werden, jedoch wurden

deutlich mehr Schulgelder für die Oberstufe, aufgrund höherer Anzahl Schüler, benötigt.

3 Kultur, Sport und Freizeit

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2014	95 806	3 325	92 481
Budget 2014	116 650	8 300	108 350
Rechnung 2013	113 488	10 097	103 391

Die Kosten für Exkursionen, Schulreisen und Lager konnten unter Budget gehalten werden. Mit den Veran-

staltungen während des Jubiläumsjahres 2014 ergaben sich keine Kosten für weitere kulturelle Anlässe.

4 Gesundheit

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2014	168 086	78 460	89 626
Budget 2014	155 550	0	155 550
Rechnung 2013	644 102	0	644 102

Die von der Gemeinde an die Spitäler, Heime und weiteren Organisationen (Spitex usw.) im Gesundheitswesen zu entrichtenden Beiträge werden einerseits proportional auf die Gemeinden verteilt (kantonaler Verteiler) und andererseits nach effektiv für Einwohne-

rinnen und Einwohner von Bellikon erbrachten Leistungen aufgeteilt. Aus der Abrechnung mit dem Kanton für das Jahr 2013 resultierte eine Rückerstattung von Fr. 78 460, welche im Jahr 2014 ausbezahlt wurde.

5 Soziale Sicherheit

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2014	618 499	77 787	540 712
Budget 2014	683 400	77 300	606 100
Rechnung 2013	693 603	70 691	622 912

Die grossen Posten der Sozialen Sicherheit betreffen die Ausgaben für Leistungen an Sozialleistungsbezüger. Weiterhin werden vom Kanton die Aufwendungen in

den Bereichen Asylwesen und Asylbetreuung zurück-erstattet.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2014	501 995	0	501 995
Budget 2014	545 100	0	545 100
Rechnung 2013	437 729	39	437 690

Die Kostenbeteiligung für die Bushaltestelle Rehaklinik an den Kanton fiel wesentlich geringer als angenommen aus.

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2014	869 049	835 964	33 085
Budget 2014	833 550	614 500	219 050
Rechnung 2013	711 868	682 914	28 954

Insgesamt stehen höheren Kosten aufgrund von bedarfsorientierten Anschaffungen und Unterhalts-

aufwendungen leicht niedrigere Einnahmen aus Abwasser- und Abfallgebühren gegenüber.

8 Volkswirtschaft

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2014	74 737	22 676	52 061
Budget 2014	89 800	23 000	66 800
Rechnung 2013	83 448	32 388	51 060

Die budgetierten Aufwendungen kamen im Bereich Unterhalt Strassen/Verkehrswege nicht voll zum Tragen.

9 Finanzen und Steuern

	Aufwand	Ertrag	Nettoertrag
Rechnung 2014	721 065	5 474 453	– 4 753 388
Budget 2014	609 100	5 550 750	– 4 941 650
Rechnung 2013	903 205	5 135 540	– 4 232 335

Der Steuerertrag Rechnungsjahr natürliche Personen fiel höher aus als budgetiert, der Steuerertrag Vorjahre jedoch geringer. Die Wertberichtigung (Delkredere) von Fr. 68 702 wurde nicht budgetiert.

Der gesamte Steuerertrag 2014 (alle Steuerarten) beträgt Fr. 4 926 925 (Budget Fr. 4 999 000). Dies entspricht einem Minderertrag von Fr. 72 075 gegenüber dem Budget.

Es konnten folgende Einnahmen erzielt werden:

- Einkommens- und Vermögenssteuern Fr. 4 305 566 (Budget Fr. 4 305 100)
- Quellensteuern Fr. 76 215 (Budget Fr. 100 000)
- Aktiensteuern Fr. 15 294 (Budget Fr. 60 000)
- Grundstückgewinnsteuern Fr. 177 040 (Budget Fr. 50 000)
- Erbschafts- und Schenkungssteuern Fr. 0 (Budget Fr. 9000).

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Ertragsüberschuss als Einlage in das Eigenkapital zu verbuchen.

INVESTITIONSRECHNUNG

Die Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde schliesst mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 2 416 932 (Budget Fr. 2 623 620) ab. Die sehr hohe

Investitionssumme ist auf die zeitliche Ballung der Realisierung verschiedener Investitionsvorhaben zurückzuführen.

BILANZ

Der Finanzierungsfehlbetrag der gesamten Rechnung (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) beträgt Fr. 3 840 008. Das Budget rechnete noch mit einem Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 3 821 320.

Langfristige Schulden hat die Gemeinde Bellikon keine, jedoch kurzfristiges Fremdkapital im Umfang

von Fr. 1 000 000. Durch die Umstellung auf HRM2 gab es eine Aufwertung und Neubewertung des Finanz- und Verwaltungsvermögens. Das Eigenkapital der Gemeinde Bellikon stieg dabei von Fr. 11 112 174 auf Fr. 30 492 329.

SPEZIALFINANZIERUNGEN

Wasserwerk

	Aufwand	Ertrag	Nettoertrag
Rechnung 2014	275 710	366 578	90 868
Budget 2014	311 800	326 700	14 900
Rechnung 2013	244 379	319 536	75 157

Das Wasserwerk schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 90 868 (Budget Ertragsüberschuss Fr. 14 900) ab. Bei einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 222 959 resultierte ein Finanzierungsfehlbetrag von

Fr. 132 091. Die Nettoschuld des Wasserwerks bei der Einwohnergemeinde beträgt per 31. 12. 2014 neu Fr. 356 055.

Abwasserbeseitigung

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2014	285 981	229 069	- 56 912
Budget 2014	250 400	178 800	- 71 600
Rechnung 2013	166 329	158 222	- 8 107

Die Abwasserbeseitigung weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 56 912 (Budget Aufwandüberschuss Fr. 71 600) aus. Die Nettoinvestitionszunahme beträgt

Fr. 1 245 570. Die Nettoschuld der Abwasserbeseitigung bei der Einwohnergemeinde beträgt per 31. 12. 2014 Fr. 1 052 958.

Abfallwirtschaft

	Aufwand	Ertrag	Nettoertrag
Rechnung 2014	145 901	173 116	27 215
Budget 2014	171 100	174 600	3 500
Rechnung 2013	152 121	188 543	36 422

Die Abfallwirtschaft schliesst dank geringeren Ausgaben und leicht höheren Einnahmen mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 27 215 (Budget Ertragsüberschuss Fr. 3500) ab. Es resultiert bei der Einwohnergemeinde per 31. 12. 2014 ein Guthaben der Abfallbeseitigung von Fr. 279 209.

Dank gleich bleibenden Gebühreneinnahmen und tieferen Kosten für die Entsorgung konnte ein Gewinn verbucht werden.

KREDITKONTROLLE (INVESTITIONSRECHNUNG)

Bildung

Kreditbeschrieb	GV-Datum	Kredit	Kumuliert bis 31. 12. 2013		Rechnung 2014		Restkredit Bemerkungen
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
Innenrenovation Schulhaus Projektierung 3. Etappe	26. 6. 2011	60 000	94 387				abgeschlossen
Tagesstrukturen Projektierung	21. 6. 2011	35 000	15 120				19 880
Oberstufenzentrum Rohrdorferberg Projektierung	20. 3. 2012	250 250	100 931				abgeschlossen
Innenrenovation Schulhaus Umsetzung 3. Etappe	23. 11. 2012	2 520 000	1 799 278	76	551 276	24 354	143 876
Oberstufe Rohrdorferberg Neubau Oberstufenzentrum NRD	a.o. GV 19. 2. 2013	2 518 500	414 700		1 630 200		473 600

Kultur, Sport und Freizeit

Kreditbeschrieb	GV-Datum	Kredit	Kumuliert bis 31. 12. 2013		Rechnung 2014		Restkredit Bemerkungen
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
Wanderweg Bellikon–Widen Anteil Widen	23. 11. 2007	–53 894	2 712	56 607		369	abgeschlossen
Wanderweg Bellikon–Widen	23. 11. 2007	103 000	159 079	3 484	6 745		abgeschlossen

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Kreditbeschrieb	GV-Datum	Kredit	Kumuliert bis 31. 12. 2013		Rechnung 2014		Restkredit Bemerkungen
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
Lärmschutzmassnahmen K411 Dekret Dep. BVU vom 7. 4. 2009		294 000	43 090	3 090	15 000		239 000
Sanierung K411 Schlosskurve	30. 11. 2001	190 000	1 079				188 921
Sanierung Dorfstrasse	25. 11. 2011	1 225 000	891 077	5000	299 946		38 976

Umweltschutz und Raumordnung

Kreditbeschrieb	GV-Datum	Kredit	Kumuliert bis 31. 12. 2013		Rechnung 2014		Restkredit Bemerkungen
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
Sanierung Dorfstrasse Erneuerung Wasserleitung	25. 11. 2011	855 000	414 094		211 518		229 388
Wasserverbund mit RWVM	29. 6. 2010	1 630 000	1 221 019	76 987	13 616	8 911	481 263
Wasserverbund mit RWVM Subvention AGV	29. 6. 2010	–80 000					
Kostenanteil Sanierung Hauptkanal Abwasserverband Künten-Bellikon	29. 6. 2010	97 500			98 917		–1 417
ARA Region Stetten Projektierung	27. 11. 2009	56 300	50 110		16 809		–10 619
Verlegung Kanalisation Suva	23. 11. 2012	675 000	6 000				669 000
Sanierung Dorfstrasse/Kanalisation	25. 11. 2011	350 000	177 641		65 652		106 708
ARA Region Stetten Sanierung/Erweiterung	20. 6. 2012	2 980 000	1 642 024		1 094 710		243 266
Hochwasserschutz Kreuzweid/Imbismatt	23. 11. 2007	411 000	496 566		89 566	1 631	–173 501
RE Kreuzweidbach Anteil Widen	23. 11. 2007	–317 838	4 659	322 498	79 475	82 587	3 113
Hochwasserschutzkonzept GV vom 23. 11. 2007 = Fr. 73 000 GV vom 27. 11. 2009 = Fr. 31 000		104 000	37 145	15 811			82 665
Hochwasserschutzkonzept Kantonsbeitrag	23. 11. 2007	–26 500					
Hochwasserschutz Kreuzweid Kantonsbeiträge	23. 11. 2007		73 333	138 607			–65 274

Antrag:

Die Jahresrechnung 2014 sei zu genehmigen.

Genehmigung Projektierungskredit von brutto Fr. 30 000 inkl. MWST für die Sanierung Remetschwilerstrasse

Ausgangslage

Die Remetschwilerstrasse, Abschnitt Remetschwilerstrasse 3 bis zur Gemeindegrenze Remetschwil, ist in einem so schlechten Zustand, dass eine Sanierung dieses Strassenabschnitts notwendig ist. Nun zeigt sich, dass sich die Strassenränder immer mehr absenken und daher eine Sanierung dringend erforderlich wird. Vor der nächsten Sanierung sollten jedoch die Sanierungsart und der Umfang genauer abgeklärt werden.



Um ein optimiertes und zielgerichtetes Sanierungsprojekt umsetzen zu können, wird vom Ingenieurbüro Scheidegger + Partner AG, Baden, folgendes Vorgehen vorgeschlagen:

- Untersuchung bestehender Strassenkörper mittels 6 Kernbohrungen (PAK*-Gehalt, Aufbau und Mächtigkeit der Strassenfundation)
- Auswertung der Untersuchungen
- 2 bis 3 Variantenvorschläge mit Kostenschätzung
- Bauprojekt mit Kostenvoranschlag
- Kreditgenehmigung durch die Gemeindeversammlung
- Realisierung der Sanierung

* PAK = Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe

Kostenschätzung

Honorarkosten

(Berechnung im Zeittarif der einzelnen Phasen)

Phase 1: Vorarbeiten	ca. Fr. 5 000
Phase 2: Bauprojekt	ca. Fr. 10 000
Total Phasen 1 + 2 exkl. MWST	ca. Fr. 15 000

Zusatzkosten

In den obigen Kostenschätzungen nicht enthalten sind Nebenkosten (Repro- und Plotkosten, Kopien usw.) sowie Untersuchungen Strassen-
aufbau (inkl. MWST)

ca. Fr. 15 000

Total Projektierungskredit inkl. MWST **Fr. 30 000**

Antrag:

Für die Projektierung der Sanierung der Remetschwilerstrasse sei ein Bruttokredit von Fr. 30 000 inkl. MWST zu bewilligen.

Genehmigung Investitionskredit von brutto Fr. 120 000 inkl. MWST für den Ersatz des Steuer- und Schaltschranks (Niederspannung) im Stufenpumpwerk Fuchstobel und im Grundwasserpumpwerk Weid

Ausgangslage

Die Ansprüche an kommunale Wasserversorgungen sind in den letzten Jahren gestiegen. Dabei handelt es sich nicht nur um die Ansprüche seitens der Verbraucher an die Wasserqualität und Versorgungssicherheit, sondern es sind auch neue gesetzliche Vorschriften und die Werterhaltung einzelner Anlagenteile zu berücksichtigen.

Die Werterhaltung kann nur gewährleistet werden, wenn nebst dem nötigen regulären Unterhalt auch regelmässige Ersatz- bzw. Erneuerungsinvestitionen getätigt werden. Nur so lässt sich eine Überalterung der Infrastruktur vermeiden, und das nicht nur für den Leitungsbau, sondern auch im Anlagebau und den Einrichtungen.

Die Gemeinde Bellikon zog im Januar 2015 die Firma Waldburger Ingenieure AG für die Ausarbeitung eines

Bauprojektes für den Ersatz von überalterten Steuer- und Schaltschränken in zwei Wasserversorgungsanlagen bei.

Projektvorschlag

Heutiger Betriebszustand der Steuer- und Schaltschränke

Die Steuer- und Schaltschränke in den Wasserversorgungsanlagen Stufenpumpwerk Fuchstobel und Grundwasserpumpwerk Weid haben inzwischen 43 bzw. 47 Betriebsjahre hinter sich. Im Normalfall erfolgt der Ersatz dieser Anlagenteile in einer Wasserversorgung zwischen 30 und 35 Betriebsjahren.

Die meisten Niederspannungskomponenten in den beiden Schaltschränken erfüllen die heutigen Anforderungen und Normen (NIN = Niederspannungs-Installationsnorm) nicht mehr in allen Belangen; dabei ist auch teilweise die Personensicherheit nicht mehr zu 100% gewährleistet. Diverse verbaute Geräte und Komponenten sind nicht mehr erhältlich; dies führt dazu, dass bei Störungen und Ausfällen keine vernünftigen Reparaturen mehr möglich sind. Auch die Ersatzteilgarantie ist für die meisten verbauten Systeme und Komponenten schon lange nicht mehr gewährleistet.



Pumpwerk Weid



Stufenpumpwerk Fuchstobel



Ersatz alter Schaltschränke und hydraulischer Komponenten



Alte Schraubsicherungen
(heutiger Standard:
Fehlerstrom- und
Sicherungsautomaten)



Einspeisung Pumpe (defekte Abdeckung)



Pumpenanlassverfahren mittels Elektrolytanlasser
(undicht/veraltetes System)

Bei einem Schadenfall ist mangels Reparaturmöglichkeit die Versorgungssicherheit der Wasserversorgung Bellikon gefährdet, da grosse Störungen zu Wasserunterbrüchen in diversen Versorgungsgebieten führen könnten.

Neu geplante Steuer- und Schaltschränke

Damit in Zukunft in den Versorgungsgebieten der Wasserversorgung Bellikon keine Störungen infolge veralteter Niederspannungsanlageanteile auftreten können, empfehlen wir, die Steuer- und Schaltschränke in den beiden Wasserversorgungsanlagen Fuchstobel und Weid zu ersetzen.

Mit dem Ersatz der alten Schaltschränke (Niederspannung) sollen auch noch folgende Komponenten durch neue Teile ersetzt bzw. ausgetauscht werden:

- Schaltschrank Steuerung
- Pumpenautomaten/Motorabgänge (Sanftanlasser)
- Fernwerkstationen (Vorortsteuerungen und Datenübertragungen)
- Drosselklappen (Einbau im Grundwasserpumpwerk Weid nach den Unterwasserpumpen, zur Verhinderung von Druckschlägen im Leitungsnetz)

In beiden neuen Schaltschränken sind sämtliche Hilfsbetriebe (alle Sicherungsabgänge für Licht, Heizung, Luftentfeuchter usw.), die Anzeige- und Bedienelemente sowie die Fernwerkstation und die Notstromversorgung enthalten.

Die bestehende Betriebswarte der Wasserversorgung Bellikon wird an die neue Situation angepasst.

Kostenschätzung

Hydraulische Ausrüstungen	Fr. 3 000
Elektrische Installationen	Fr. 3 000
Fernsteuerungs-ausrüstungen	Fr. 89 000
Technisches Konto	Fr. 8 000
Unvorhergesehenes	Fr. 8 000
8% MWST	Fr. 8 880
Rundung	Fr. 120
Total inkl. MWST	Fr. 120 000

Es wird empfohlen, den Ersatz der beiden Steuer- und Schaltschränke in den Wasserversorgungsanlagen Fuchstobel und Weid möglichst rasch zu realisieren. Die Betriebssicherheit und die damit verbundene Versorgungssicherheit der gesamten Wasserversorgung Bellikon werden dadurch erheblich verbessert und für die nächsten 20 bis 30 Jahre wieder sichergestellt.

Antrag:

Für den Ersatz des Steuer- und Schaltschranks (Niederspannung) im Stufenpumpwerk Fuchstobel und im Grundwasserpumpwerk Weid sei ein Investitionskredit von brutto Fr. 120 000 inkl. MWST zu bewilligen.

Genehmigung Verpflichtungskredit von brutto Fr. 80 000 inkl. MWST für die Realisierung des Zufahrtswegs zum Regenbecken Chräbsbach, Künten

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2014 hat für die technische Aufrüstung des Regenbeckens Chräbsbach einen Verpflichtungskredit von brutto Fr. 45 000 bewilligt.

Massnahmenplanung

In einem weiteren Schritt muss noch der Zufahrtsweg zum Regenbecken verbessert bzw. realisiert werden. Aus Sicht des Gemeinderats ist die Dringlichkeit einer möglichen Zufahrt zum Regenbecken Chräbsbach zur Verbesserung der Sicherheitsmassnahmen gegeben, und dies sollte möglichst rasch umgesetzt werden.

Nach Rücksprache mit dem Kanton muss ein detailliertes Baugesuch unterbreitet werden. Dabei gilt es jedoch, folgende Punkte zu beachten:

- Im Baugesuch muss die Notwendigkeit des Vorhabens deutlich aufgezeigt werden: Anzahl Fahrten pro Jahr für sämtliche Arbeiten, Art der Fahrzeuge (Tankfahrzeuge, Traktoren, Personenwagen usw.).
- Der Abstand zum Gewässer muss mindestens 6 m betragen. Dies dürfte in etwa dem noch festzulegenden definitiven Gewässerabstand entsprechen. Mit den Gesuchsunterlagen sind auch Querprofile einzureichen.

- Die Ausführung des Wegs muss überprüft werden. Grundsätzlich werden von kantonaler Seite Lösungen begrüsst, welche eine möglichst geringe Befestigung mit sich bringen und so rasch als möglich wieder begrünt sind (z. B. Schroppenweg, Spurweg). Ebenso wird geprüft, ob der Weg wirklich vollständig in Kies ausgeführt werden muss oder ob es allenfalls Alternativen gibt.

Kostenschätzung

Regiearbeiten	Fr. 2 000
Baustelleneinrichtung	Fr. 1 500
Erdarbeiten	Fr. 27 730
Foundationsschichten	Fr. 14 100
Total Baukosten	Fr. 45 330
Erwerb von Grund und Rechten	Fr. 12 100
Nebenkosten	Fr. 12 014
Total exkl. MWST	Fr. 69 444
8 % MWST	Fr. 5 556
Total inkl. MWST	Fr. 75 000
Unvorhergesehenes	Fr. 5 000
Total Verpflichtungskredit	Fr. 80 000

Antrag:

Für die Realisierung des Zufahrtswegs zum Regenbecken Chräbsbach sei ein Bruttokredit von Fr. 80 000 inkl. MWST zu bewilligen.



Geplant: Mergelweg



Regenbecken Chräbsbach



Blick vom Regenbecken zur Einmündung Bellikonerstrasse



Das Jugendspiel Rohrdorferberg beim musikalischen Auftakt «950 Jahre Bellikon – Belli Hills»

Traktandum 7

Genehmigung Kreditabrechnung Dorffest

Am 27. November 2009 wurde an der Einwohnergemeindeversammlung im Rahmen der Budgetgenehmigung ein jährlicher Kredit in der Höhe von Fr. 30 000 bis ins Jahr 2014 für die Durchführung eines Dorffests «950 Jahre Bellikon» bewilligt (Rückstellung).

Das Dorffest «Belli Hills» wurde am Wochenende vom 29. bis 31. August 2014 erfolgreich durchgeführt.

Ergebnis der Kreditabrechnung

Bruttoausgaben	Fr. 151 777
Verpflichtungskredit inkl. MWST	– Fr. 150 000
Einnahmen (Tickets Gala-Abend)	– Fr. 8 070
Nettoausgaben	Fr. 143 707

Begründung

Der verbleibende Restkredit von Fr. 6293 wird gemeinsam mit den Beiträgen des VVB (Vereinigte Vereine Bellikon) sowie des Museumsvereins Bellikon für ein Erinnerungsprojekt an das Jubiläumsjahr eingesetzt.

Antrag:

Der Kreditabrechnung «Dorffest 950 Jahre Bellikon» sei zuzustimmen.

Traktandum 8

Verschiedenes und Umfrage

Unter diesem Traktandum haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Möglichkeit, das Anfrage-, Vorschlags- und Antragsrecht geltend zu machen.

Stimmrechtsausweis

23. Juni 2015, 20 Uhr

P.P.

5454 Bellikon

DIE POST 

zur Teilnahme an der

Einwohnergemeindeversammlung
vom Dienstag, 23. Juni 2015, 20 Uhr
Turnhalle Bellikon

ungültig

